

ERHALTEN

Sonderveröffentlichung

Damit der Traum nicht zum Albtraum wird Worauf Bauherren achten sollten. Tipps für die Praxis.

Bauherren sind vielfältigen Unsicherheiten ausgesetzt. Hier einige Tipps, damit der Traum vom Eigenheim nicht zum Albtraum wird.

Kurze Bauzeit:

Eine genaue Planung der Bauabläufe und Perfektion der Logistik kann die Bauzeit deutlich verkürzen. Selbst drei Monate sind bei massiv gebauten Häusern bei Beachtung aller bauphysikalischen Grundsätze und mit hoher Qualität möglich.

Kurze Finanzierungsphase:

Eine kurze Bauzeit bringt auch finanzielle Vorteile. Dadurch müssen Bauherren bis zum Einzug weniger Miete für ihre bisherige Wohnung und weniger Zinsen für ihr Darlehen zahlen, da die Finanzierung in vielen Fällen schon bei Baubeginn startet.

Fester Einzugstermin:

Die Nennung eines festen Einzugstermins erhöht die Planungssicherheit für die Kündigung der Mietwohnung und die organisatorische Vorbereitung des Umzugs.

Transparente Leistungsbeschreibung:

Leistungsbeschreibungen zeichnen sich oft durch Weglassen als durch Vollstän-

digkeit der notwendigen Leistungen aus. Bauinteressenten sollten sich deshalb vorher informieren und Checklisten zu Rate ziehen (siehe Internetverweis).

Garantie für Baufertigstellung und Gewährleistung:

Solide Unternehmen haben für den Fall einer wirtschaftlichen Schiefelage vorgesorgt und bieten Sicherheiten für die Fertigstellung und die fünfjährige Gewährleistungsphase gemäß BGB. Dies kann in Form einer Bürgschaft oder Versicherung geschehen, so dass, selbst wenn dem Unternehmen etwas passiert, der Einzug ohne einen Cent Mehrkosten gewährleistet ist.

Externe Qualitätskontrolle:

Vier Augen sehen immer mehr als zwei. Deshalb sollte der Hausanbieter eine externe Qualitätskontrolle durch die Bauexperten des TÜV oder sonstige unabhängige Sachverständige anbieten.

Zahlungen nur nach Baufortschritt:

Zur eigenen Sicherheit sollten Bauherren nicht in finanzielle Vorleistungen treten, sondern nur nach Baufortschritt zahlen.



Auf Altes kommt Neues: Ob Neubau oder Sanierungsmaßnahme, Bauherren sollten im Vorfeld einige Punkte beachten.

Damit sind sie in jedem Fall auf der sicheren Seite.

Niedriger Energiebedarf:

In Deutschland sind Niedrigenergiehäuser mit einem Bedarf von vergleichsweise acht bis zehn Litern Öl vorgeschrieben. Heute ist bei vielen Anbietern ein Energiebedarf von vergleichsweise zwei Litern serienmäßig möglich.

@ www.wohnsiegel.de